

## Vorbereitung

Im Sinne der Vorbereitung meines Erasmus besuchte ich die Erasmus Messe an der Universität. Da mir der Aufenthaltsort meines Erasmus-Aufenthalts recht egal war und ich schon länger Interesse an Irland hatte entschied ich mich für einen Aufenthalt in Dublin. Für die Bewerbung informierte ich mich nun über Kursangebote der unterschiedlichen Universitäten und versuchte zu meinem Studium passende Kurse an den jeweiligen Austauschuniversitäten zu finden. Da in Dublin auch einige Kurse angeboten wurden, welche mein Interesse weckten entschied ich mich dann für die Dublin City University und wartete auf das von der Uni Bremen gestellte Angebot. Nachdem ich dann einen Platz an eben dieser Uni angeboten bekam startete ich mit der Suche nach Unterkunft und begann mein Learning Agreement zu erstellen. Die Kursangebote der DCU für Austauschstudierende sind auf ihrer Website zu finden. Des weiteren wurde mir der Link zu eben diesen Angeboten per Mail geschickt. Gute Informationen für einen Auslandsaufenthalt an der DCU sind auf der Website unter „<https://www.dcu.ie/international/you-arrive>“ zu finden. Die Suche der Unterkunft beschreibe ich weiter unter im größeren Detail, dennoch ist hier schon einmal anzumerken dass dies so früh wie möglich geschehen sollte, da es in Dublin schwer ist eine Unterkunft zu finden. Für mich hat es gereicht mich an die Abgabe-Termine meiner Heim-Universität zu halten und mich auf der DCU Website über weitere Schritte zu informieren.

## Formalitäten im Gastland (Unterlagen, Bescheinigungen, Aufenthaltsgenehmigung, Behördengänge, Bankkonto, ggf. Wohngeld, sonstige finanzielle Fördermöglichkeiten etc.)

In Bezug auf Unterlagen für das Gastland war der Vorgang recht einfach gestaltet. Nur mit den Anmeldeformularen in Bezug auf Corona-Personenverfolgung hatte ich einige Probleme, da ich bis eine Woche vor meinem Erasmus-Antritt keine Wohnadresse hatte. Da Irland in der EU liegt und ich einen deutschen Pass besitze sind mir Behördengänge erspart geblieben. Falls eine Aufenthaltsgenehmigung benötigt wird ist es wichtig zu Beginn des Aufenthalts sich bei den irischen Behörden zu melden da es sehr schwer ist hier einen Termin für eine Verlängerung zu bekommen. Die Termine werden wohl täglich um 10 Uhr online gestellt sind aber schnell weg und meist auch erst in 2 Monaten. Eine Bekannte von mir musste deswegen 4 Tage früher fliegen, da sie keinen Termin für die Anmeldung vor ihrem Heimflug mehr bekam.

Ein Bankkonto habe ich auch nicht eröffnet. Ich habe mir allerdings eine Kreditkarte besorgt, da ich unsicher war ob ich auf meine normale Sparkassenkarte aufgrund des Auslandszahlung zusätzliche Kosten haben könnte. Dies sollte man rechtzeitig machen da ich mit zwei Wochen vor Antritt nur mit Glück noch an die Karte gekommen bin. In Bezug auf finanzielle Fördermöglichkeiten habe ich Auslandsbafög beantragt und mich um den Mobilitäts-Zuschuss gekümmert. Was ich hier anmerken würde ist die Adressenweitergabe an das Bafög-Amt. Bei mir ging während des Auslandsaufenthalts der Briefverkehr über meinen Mitbewohner und meine Eltern. Wer allerdings nicht in einer WG wohnt sollte das Bafög-Amt eventuell über die ausländische Wohnadresse informieren um den Briefverkehr zu vereinfachen und Abgabe-Termine einfacher zu verlängern.

## Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Die DCU hat insgesamt drei Standorte (Glasnevin, St. Patricks und All Hallows). Während All Hallows und St. Patricks recht nah beieinander sind ist es bis zum Glasnevin Campus von beiden zu Fuß ca. 35 Minuten. Die Campuse All Hallows und St. Patricks liegen 20 Minuten mit dem Bus vom Stadtzentrum in dem Viertel Drumcondra wo auch einige Cafés und Restaurants anzufinden sind. Die Anbindung ist recht gut da 4 verschiedene Busse hier halten. Die Verbindung zum Glasnevin Campus ist etwas schwieriger aber auch zu schaffen.

Die Orientierungswoche hat dieses Jahr hauptsächlich Online stattgefunden. Die Teilnahme an einem Consent-Webinar und einem Online Meeting den Faculties entsprechend war verpflichtend.

Ansonsten konnte man sich die Orientierungswoche recht entspannt gestalten. Die Dublin City University bietet für Austauschstudent\*innen zusätzliche Webinare vor dem Semesterstart an diese beginnen ca 2 Monate vor Auslandsantritt. Für die letzten 3 Webinare bekam ich per Mail eine Information wie an den anderen Infoveranstaltung teilgenommen werden konnte kann ich leider nicht sagen. Da es allerdings viel um Einreise aus nicht EU-Ländern ging kann ich mir vorstellen das die dort beschriebenen Information auch nicht eine allzu große Relevanz gehabt haben. Bezogen auf das Freizeitangebot an der DCU gibt es viele Clubs and Societies. Zu Beginn des Semesters kann sich für eine Gebühr von 2€ pro Club und Society angemeldet werden. Manche Clubs benötigen zusätzlich Ausrüstung welche bei nachfragen sicher vom Club geliehen werden kann. Außerdem finden auf dem Campus wöchentlich Filmabende statt. Die NuBar (eine Bar auf dem Glasnevin Campus) ist immer offen und veranstaltet auch gelegentlich Events welche aber oft überfüllt sind. Zu Semesterbeginn hat zusätzlich die ersten drei Wochen immer mal wieder ein Barbeque stattgefunden mit gratis HotDogs (nicht vegetarisch) und Bier/Cider. Hier konnten gut Kontakte mit Austausch- sowie irischen Student\*innen gemacht werden. Um über solche Termine informiert zu werden lohnt es sich etwaigen Seiten auf instagram zu folgen da hier oft über zukünftige Veranstaltung informiert wird. (@dublincityuniversity, @dcu\_su (die Studenten-Union), @dcuint (DCU International Office) @dcufreshers2021 (im WiSe 21/22 aktiv vielleicht gibt es da jedes Jahr neue Accounts))

### Kurswahl /Kursangebot/ -beschränkungen für ERASMUS-Studierende

Obwohl es Kursbeschränkungen für Erasmus-Studierende gibt habe ich viele für mich interessante Kurse finden können. Wobei ich hier anmerken muss dass da ich mit dem Fach Englisch ins Ausland gegangen bin meine einzige Anforderung war, dass meine Kurse auf Englisch sind. Es gibt einige Kurse für Austausch-Student\*innen um die Englische Sprache zu verbessern und weitere Kurse die sich mit irischer Geschichte und Kultur beschäftigen. Die möglichen Kurse für Austausch-Studierende wurden mir vom Exchange-Team als Link per Mail zugeschickt (<https://www.dcu.ie/international/erasmus-exchange-modules>). Das größte Problem ist herauszufinden welche Kurse auch wirklich in diesem Semester angeboten werden. Selbst auf dieser Liste wurden Kurse fehlerhaft angegeben weshalb die Kurswahl erschwert wurde. So mussten Kurse innerhalb der ersten Woche umgewählt werden. Da weiterhin Kurse, welche in der List auftauchten, dieses Semester gar nicht angeboten wurden musste ich auf gute Glück versuchen meine Kurse zu wechseln bis ich einen Kurs fand welcher auch wirklich in meinem Semester angeboten wurde. Die Stundenplanerstellung läuft bei der DCU über eine Website die nicht mit einem Konto oder Ähnlichem verbunden ist weshalb Stundenpläne nach schließen der Tabs verschwinden. Allerdings ist diese Website gut um sich einen Überblick zu machen welche Kurse auch wirklich in dem jeweiligen Semester angeboten werden um den eigenen Stundenplan abzuspeichern ist es allerdings nötig ein Screenshot oder Foto von der Website zu machen.

### Unterkunft

Die DCU hatte in den Webinars über die der Uni zugeteilten Wohnheime informiert. Die Website konnte über die DCU Website gefunden werden (<https://www.dcuaccommodation.ie/>). Über <https://dcu.starrezhousing.com/StarRezPortalX/4564529A/1/1/Home-Home> musste man sich einen Account erstellen und Wunschzimmer angeben. Leider konnte die DCU aufgrund von großem Andrang keine Zimmer garantieren. Deshalb nahm man mit der Anmeldung an einer Art Lotterie teil und konnte nur hoffen für ein Zimmer angenommen zu werden. Obwohl auf der Website beschrieben wird, dass die Mehrzahl der Student\*innen einen Platz in einem der Studentenwohnheime erwarten kann habe ich erst im August erfahren, dass ich keinen Platz im Wohnheim bekommen habe. Die folgende Suche nach WG-Zimmern auf Seiten wie <https://www.rent.ie/> und <https://www.daft.ie/> erwiesen sich als schwierig, da ich auf von c.a. 40 geschriebenen Anfragen nur 3 Antworten bekam. Die Wohnungssituation in Dublin ist wie in vielen

anderen Städten schwierig. Des weiteren in Dublin recht teuer. WG Zimmer unter 800€ zu finden ist beinahe unmöglich außer man ist bereit sich ein kleines Zimmer mit 2 Fremden Personen zu teilen. Ich habe außerdem auf facebook nach WG Zimmern geschaut. Leider vergebens was bei mir allerdings sicher daran lag das 2 Monate vor Antritt nach Wohnmöglichkeiten zu suchen doch etwas kurzfristig war. Bei mir lohnte es sich allerdings dem Exchange Team der DCU wegen meiner Probleme zu schreiben. Nachdem ich diese einen Monat vor meinem Antritt informierte noch immer kein Wohnort und somit keine Adresse für bestimmte Formulare zu haben war doch plötzlich noch ein Zimmer auf dem All Hallows Campus der DCU frei. Hier wohnte ich dann mit 20 Leuten auf einen Flur mit geteilter Küche, Bad und Wohnzimmer. Da mehr als 10 Leute die mit mir lebten einen ähnlichen Weg wie ich auf der Suche nach einem Zimmer durchgemacht und das „letzte“ Zimmer angeboten bekommen hatten würde ich bei Problemen bei der Wohnungssuche stark empfehlen dem Exchange Team nochmal eine Mail zu schreiben. Ich empfand die Wohnsituation im Wohnheim als sehr angenehmen. Da alle allein unterwegs waren fiel es leicht Kontakte zu knüpfen und Dinge gemeinsam zu unternehmen. Da die Gemeinschaftsräume von einer Putzkraft gereinigt wurden war es trotz Unordnung für mich in den gemeinschaftlichen Räumen gut auszuhalten. Ich kann des weiteren besonders den All Hallows und St. Patricks Campus als Wohngebiet empfehlen, da es genau zwischen der Stadt und dem Glasnevin Campus liegt, sodass man zu beiden zu Fuß gehen kann. Die Kosten waren auch mit 781€ im Monat tragbar da nur die Tage gezahlt wurden welche im Wohnheim gelebt wurde, weshalb nur 2 Monate der Gesamtpreis bezahlt werden musste. Außerdem kann man bei früherer Abreise einen Monat zuvor kündigen und bekommt Kosten zurück.

### Anregungen, Sicherheit, Studentenjobs

Ich kann es sehr empfehlen sich andere Orte in Irland anzuschauen. Dublin ist zwar eine Hauptstadt, für mich war allerdings schnell alles gesehen und die Innenstadt eher uninteressant. So habe ich an Bustouren teilgenommen, bei den man mehrere sehr schöne Ort Irlands and nur einem Tag sehen kann. Des weiteren sind Bahnkarten in andere Städte mit 15€ nach Galway recht günstig. Ich habe außerdem mit einer kleinen Gruppe einen Roadtrip durch Irland gemacht. Da die Natur besonders schön in Irland ist konnten wir so mehrere Orte, wie meinen persönlichen Favoriten die Cliffs of Moher, mit eigenen Zeitlimits besuchen. Hier muss ich allerdings sagen, dass Autokosten für uns mit 400€ für 3 Tage von uns als sehr hoch eingeschätzt wurden. Die Freiheit zu haben hinzufahren und anzuhalten wo man will ist natürlich schön und für mich die Kosten doch wert gewesen nur sollte man sich die Kosten bewusst machen bevor man das Auto bucht da Versicherungskosten und Benzinkosten den Preis doch stark erhöhen können.

Wer in Dublin arbeiten will und nicht allzu hohe Ansprüche hat kann sicher schnell einen Job als Kellner\*in oder Ähnliches finden. In vielen Schaufenstern wurde für freie Jobs geworben und einige Bekannte von mir haben auch in Restaurants gekellnert. Des weiteren kann man in Dublin recht günstig feiern gehen. Die für Irland bekannten Pubs sind auch alle sehr schön, ich würde aber empfehlen Pubs außerhalb der Temple Bar auszuprobieren da die Preise aber auch die Atmosphäre doch in jedem Pub wieder unterschiedlich sind.

### Transport

Da die Bustickets für mich mit 2,10€ pro Fahrt doch recht teuer gewesen sind und die Busse an meinem Wohnort auch eher gefahren sind wann sie wollen bin ich viel zu Fuß gegangen was an den richtigen Wohnorten auch gut geht. Bustickets müssen im Bus in Bar passend bezahlt werden, was mit einer Leap-Card, welche man als Studierende an der Uni bekommt umgehen werden kann. Diese Leap-Cards kann mit Hilfe einer App aufgeladen werden und muss beim Einsteigen in den Bus nur gescannt werden. Des weiteren halten Busse in Dublin nicht einfach an jeder Haltestelle wenn jemand auf einen Bus wartet um den Bus anzuhalten musst du deinen Arm heben um den Fahrer\*innen zu signalisieren, dass du einsteigen möchtest. Allgemein ist man häufig mit dem Bus nur 5 Minuten schneller als zu Fuß weshalb ich doch bei gutem Wetter oft lieber zu Fuß gegangen bin.

### Nach der Rückkehr

Da die Uni direkt nach der Rückkehr erst mal Semesterferien hatte war es schwer das Exchange-Team zu erreichen. Auch werde ich wohl noch bis zum 15. Februar auf meine Noten warten müssen da für meine Fakultät da die Noteneintragungen stattfinden sollen. Auch wenn im Allgemeinen die DCU und ins besondere das Exchange Team durch schnelles Antworten auf Mails überrascht hat muss man bei Rückkehr leider einige Wartezeiten mit einplanen.

### Fazit

Ich kann nur jeder Person ans Herz legen ein Auslandssemester zu machen. Ich bin noch immer traurig das diese wunderschöne Zeit nun zu Ende ist und ich nicht doch zwei Semester in Dublin verbracht habe. Irland ist ein sehr spannendes Land, welches ich ohne den Auslandsaufenthalt nie in solch einem Umfang kennengelernt hätte. Auch wenn ich zu der Stadt an sich nicht eine so große Bindung aufgebaut habe wie gehofft sind mir die Menschen die ich dort kennenlernte sehr ans Herz gewachsen.